

„TagesJakobsWege“

Wander-Exerzitien „Auf- und Abstieg, Aus- und Durchblick“

Kursbegleitung: Pater Felix M. Schandl O.Carm, Metten.

Vom 21.08. – 25.08.2024 im Franziskushaus Altötting

An vier Tagen (Mittwoch bis Sonntag 15-20 Tageskilometer, bis zu 200 Höhenmeter) wandert die Gruppe auf schönen Wegen mit Steigungen und zeitweise in Wäldern im **Inn-**, **Isen-** und **Alztal** sowie im **Salzachtal**. Nach Vereinbarung erfolgt dies zeitweise schweigend oder im Austausch. Achtsamkeit auf Natur und Umgebung, auf Wege und Bewegung, auf Anstrengung und Entspannung, auf Erfahrungen mit Gott im eigenen Lebens-Weg, aber auch aufeinander und auf Impulse aus der Heiligen Schrift, der Lebensweise der Karmeliten und anderer geistlichen Traditionen sind wesentliche Elemente dieser Exerzitien. Wandererfahrung wird vorausgesetzt, Exerzitienerfahrung empfohlen. Übernachtet wird jeweils im Franziskushaus.

Jeder Tages-Weg wird bewusst als Etappe eines **Pilgerweges** gegangen. Nach dem Frühstück steht Proviant (mit Rohkost) bereit für die Mittagsrast unterwegs. Die Gruppe bricht um 09:30 Uhr auf, bewegt sich selten auf **ausgewiesenen** Jakobswegen und kehrt jeden Nachmittag bis ca. 17 Uhr zurück. Dort ist ein warmes Abendessen bereitet.

Für die Anfahrt zu und die Rückkehr von Wanderwegen nutzt die Gruppe den öffentlichen Nahverkehr (Bahn und Bus). Aus diesem Grund ist es vorteilhaft, wenn die Teilnehmenden über **Zeitkarten** verfügen (z.B. Deutschlandticket, Bayernticket) oder ermäßigte **Einzel-** und **Gruppenkarten** nutzen. Diese und andere erforderlichen Fahrkarten werden rechtzeitig und auf eigene Kosten erworben.

Die Tageswege können nach Umständen und Wetterlage variieren. Der Weg zur atemberaubenden **Heistingner Wand** (Inn-Hochufer) wird mit Bahnfahrt nach **Mühldorf** und von **Tüßling** zurück bewältigt. Nach dem Weg durchs romantische Isental zur Einsiedelei **Engfurt** und weiter über den alten Pilgerweg nach **Erharting** geht es von dort mit dem Bus zurück. Die Gruppe fährt mit Bus oder Bahn nach **Burghausen** und wandert von dort auf dem **Marien-Pilgerweg** zurück. Am Sonntag wandert die Gruppe nach der Eucharistiefeyer kurz nach **Neuötting** und zurück (Etappen des Benediktweges, des St.-Rupert-Pilgerweges oder auch des St.-Radegundweges sind schwieriger zu erreichen, können aber erwogen werden). Gerne können mit dem Haus über diese Tage hinaus verlängerte Beherbergungszeiten für persönliche Unternehmungen vereinbart werden.

Die Teilnehmenden bringen bitte selbst mit: leichte Wanderausrüstung, Regenschutz, Trinkflaschen, Behälter sowie eigene Vorlieben für Proviant (das hilft auch Müll vermeiden), sowie die Bereitschaft, sich auf die Elemente dieser Exerzitien einzulassen. **Bitte beachten Sie, dass kein Versicherungsschutz durch den Veranstalter besteht!**

Geistliche Angebote am Morgen vor dem Frühstück und am Abend mit Tagesrückblick sowie Eucharistiefeyern sind einladende und wichtige Elemente dieser Tage. Auf achtsames Einnehmen der Mahlzeiten wird Wert gelegt. Persönliche Begleitgespräche sind gerne möglich. Einzelne oder die ganze Gruppe können einen stillen freien Tag vereinbaren.

Bitte reisen Sie möglichst stressarm bis 17 Uhr an!